

## Das zweite Capitel.

Von Brösel diebes, des Mäusekönigs Sohns Kundschaft mit dem Froschkönig.

Da Aschanes mit seinen Sachsen

Aus dem Harzfelsen ist gewachsen,

War mitten in dem grünen Wald

Ein springend Brunnlein süß und kalt,

Das an dem Falkenstein herfloß,

Sich in ein'n großen See ergoß,

Und da, am warmen Sonnenschein,

Wässert' viel Bäum' und Blümelein,

Viel Frösch' und Fisch', viel Krebs und Schnecken,

Das Rohr wuchs wie die Haselstecken,

Als obs das Schilfmeer selber wär,

Dadurch Moses führt' Gottes Heer;

Daß nicht allein die Nachtigall

Da sang, das klang im Berg und Thal,

Sondern der Rohrsperling und Grasmusch,

Und andre mehr im finstern Busch

Ihr Nest und Wohnstadt so besungen,

Und die Stimmen gen Himmel klingen,

Daß im Wasser der Widerhall

Sein' Antwort gab mit Freudenschall.

Daselbst von vielen alten Jahren

Die Frösch' der Herrschaft mächtig waren,

Da Seibold Bausack, wohlgedacht,

Hof hielt mit königlicher Pracht.

Wie nun anfieng der grüne Mai,

Wollt' der König von Sorgen frei

Mit seines Hofes Dienern all